

Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch



Von epd

Do, 04. Oktober 2018

Kino

DOKU: Ruth Beckermanns Essayfilm "Waldheims Walzer" über Kurt Waldheims Wahl zum österreichischen Bundespräsidenten 1986.



Kurt Waldheim 1986 Foto: Salzgeber

Zufälle geschehen einfach, ganz ohne geheimen Plan. Selbst wenn einer sich später als perfekt getimter Glücksfall entpuppt. Genau so ein Moment ist der Ursprung von Ruth Beckermanns Essayfilm "Waldheims Walzer". Im Frühjahr 1986 gehörte die Filmemacherin zu den Aktivisten, die versucht haben, die Wahl von Kurt Waldheim zum österreichischen Bundespräsidenten zu verhindern, des ehemaligen Wehrmachtsoffiziers, der seine Verstrickungen in Kriegsverbrechen zu leugnen versuchen wird. Mit ihrer Kamera hat Beckermann die Treffen ihrer Gruppe dokumentiert, Demonstrationen und Wahlkampfveranstaltungen in Wien.

Beinahe 30 Jahre später hat Beckermann die VHS-Kassetten wiederentdeckt, auf die sie damals ihr Material überspielte, und angesichts der Gegenwart mit Erfolgen von Donald Trump, Marine Le Pen, der AfD in Deutschland und einer Koalition von ÖVP und FPÖ in

Österreich, bekommen die Kontroversen um den ehemaligen UNO-Generalsekretär noch einmal eine ganz andere Bedeutung.

Einerseits illustriert Beckermann mit ihren Videos, die sie mit internationalem Nachrichtenmaterial von 1986 verknüpft, das Ende der österreichischen Lebenslüge, Österreich und seine Bevölkerung seien die ersten Opfer des Expansionsstrebens der Nationalsozialisten gewesen. Zudem zeichnet sie einen gesellschaftlichen Rechtsruck nach, der die aktuellen Entwicklungen wenn nicht vorwegnimmt, so doch zumindest ankündigt. Die "Waldheim nein!"-Rufe von damals sind auch Rufe für ein Österreich, das sich seiner Vergangenheit stellt. Es sind keine glatzköpfigen Neonazis, die auf die Anti-Waldheim-Aktivisten losgehen, sondern biedere Bürger. Meist halten sie ihre Ressentiments unter Kontrolle. Kippt die öffentliche Stimmung jedoch nach rechts, lassen sie ihnen sofort freien Lauf. So erweist sich Beckermanns Film, Österreichs Oscar-Kandidat für 2019, als eindringliche und aktuelle Illustration von Brechts Diktum: "Der Schoß ist fruchtbar noch, aus dem das kroch."

"Waldheims Walzer" (Regie: Ruth Beckermann) läuft in Freiburg. (Ab 6)

Ressort: **Kino**

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Do, 04. Oktober 2018:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).

[Jetzt registrieren](#)

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

[Jetzt anmelden](#)
